

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - RPB/034(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 27.11.2012	Altes Rathaus, Alemannzimmer, 3. Etage	17:10 Uhr	18:12 Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2012
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Jahresabschluss 2011 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes DS0395/12
- 5 Anträge
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes
  - 7.1 Informationsgebung zu laufenden und beendeten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Schoenberner, Hilmar

**Mitglieder des Gremiums**

Meyer, Steffi

Rösler, Jens

Häusler, Gerhard

Bork, Jana

Kraatz, Daniel

entschuldigt

Bock, Andreas Dr.

entschuldigt

**Beratende Mitglieder**

Schuster, Hans-Jörg

**Sachkundige Einwohner/innen**

Frömert, Regina

Minkner, Armin

**Geschäftsführung**

Köhls, Henriette

**Verwaltung/Gäste**

Hr. Klapperstück

AL 14

Fr. Drechsel

Amt 14

Fr. Schmeier

FB 02

Fr. König

EBL SAB

Fr. Bohne

EB SAB

Hr. Breuer

WP Dr. Friederich & Collegen GmbH

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

SR Schoenberner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit vier beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt und erhöht sich im Laufe der Sitzung auf fünf beschlussfähige Mitglieder.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird unverändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2012

---

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 2 / 0 / 2**

#### 4. Beschlussvorlagen

---

##### 4.1. Jahresabschluss 2011 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes DS0395/12

---

Der Ausschussvorsitzende, SR Schoenberner, erklärt sein Mitwirkungsverbot in dieser Angelegenheit. Die Sitzungsleitung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden, SR Rösler, übernommen.

Der stellvertretende Vorsitzende bittet den EB SAB um Präsentation des Jahresabschlusses 2011.

Die Eigenbetriebsleiterin, Fr. König, übergibt das Wort an den Wirtschaftsprüfer, Hr. Breuer, welcher die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 des EB SAB durchgeführt hat.

Hr. Breuer gibt Informationen zum Jahresabschluss 2011 und dessen Prüfung:

- Prüfungsauftrag und rechtliche Grundlagen
- Prüfungsschwerpunkte u. a. Deponierückstellungen, Bewertung langfristiger Rückstellungen bereits 2010 durch Änderung Bewertungsvorschriften BilMoG
- Besonderheiten im Geschäftsjahr 2011 u. a. nicht erreichte Mindestmengenanlieferung MHKW Rothensee
- Umsatzerlöse 26.739 TEUR
- Betriebsergebnis 2.359 TEUR
- Cashflow 3.833 TEUR
- im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein konstantes Bild der Finanz- und Ertragslage
- Liquide Mittel i. H. v. 44.132 TEUR übersteigen die Verpflichtungen (Verbindlichkeiten 2.642 TEUR und Rückstellungen 35.071 TEUR)
- langfristige Verpflichtungen: abnehmende Rückstellungswerte für Altdeponien Hängelsberge und Cracauer Anger
- zunehmende Verpflichtungen: Rückstellungen für die noch in Betrieb befindliche Deponie Hängelsberge
- Investitionen: 2.279 TEUR (Vorjahr 4.625 TEUR)

Gesamtergebnis: Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Themen angeführt:

Forderungen an den Aufgabenträger:

- beinhalten die verbundene Sonderkasse, interne Leistungsverrechnungen wie z. B. Winterdienstleistungen und die veranlagten Abfall- und Straßenreinigungsgebühren
- Betriebsergebnis (Jahresgewinn 2011) wird verwendet für Zuführung in die allgemeine Rücklage, den Verlustvortrag (Unterdeckung der kalkulierten Gebühreneinnahmen) auf neue Rechnungen und für die Verzinsung des Eigenkapitals gem. KAG.  
Die ermittelte Gebührenüberdeckung im Jahr 2011 wird in der Bilanz unter Gebührenerückstellungen ausgewiesen.

Folgen bei Nichtaufbringen der Mindestmengen (Tonnen) für das MHKW:

- regelmäßig Thema in Beiratssitzungen und SAB-Ausschuss
- Mindestmengen im Grundsatzvertrag mit MHKW geregelt
- Die tatsächlich angelieferten Müllmengen entsprechen den mit dem MHKW verhandelten Planmengen, die unter der Mindestmenge liegen.
- Ausgleichsanspruch ggü. Landkreis: Einkauf Müll aus LK Börde
- kein steuerliches Risiko für den EB
- Die Höhe der Forderung des MHKW würde bei Nichtaufbringung der Mindestmenge ca. 300 TEUR betragen.

Forderungen ggü. Aufgabenträger – Zinsen (Erträge), die auf Gebühren entfallen:

- Verzinsung seitens LHM, Zinssatz richtet sich nach EONIA und beträgt z. Zt. ca. 0,3 %
- Gesetzlich ist geregelt, dass eine angemessene Verzinsung erfolgen muss (verbundene Sonderkasse).

Probleme Finanzsoftware:

- Herr Klapperstück führt an, dass zur Prüfung des JA 2012 sowohl der LHM als auch des EB SAB die Probleme gegenüber dem FB 02 besonders thematisiert werden.
- Das RPA hat diese Unstimmigkeiten bei der Prüfung des JA 2011 der LHM festgestellt.

Entsorgungsanlagen Minderung um 1 Mio. EUR (Anlagevermögen):

- ursächlich sind Abschreibungen und die Zuordnung wurde auf „Entsorgungsanlagen in Grundstücken“ verschoben (Anlagespiegel Anlage 3, Blatt 4)

Aktuelle gesetzliche Änderungen:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz/Wertstoffgesetz (Umsetzung ab 2015)
- Änderung Fördermittel 2. BA Deponie: Rückstellungen werden angepasst

SR Rösler bedankt sich für die Ausführungen und gibt den Hinweis, bei der nächsten Präsentation Ausführungen zu geänderten Posten einzubeziehen.

Vorschlag: Erläuterungsteil als Bestandteil der Drucksache

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0 / 1**

#### 5. Anträge

---

-

#### 6. Informationen

---

-

#### 7. Verschiedenes

---

##### 7.1. Informationsgebung zu laufenden und beendeten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes

---

Gemäß RPO informiert AL 14 über die abgeschlossenen Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Jahr 2012 und weist auf Prüfberichte hin, zu denen eine Stellungnahme des Oberbürgermeisters vorliegt und gibt Hinweise zu laufenden Prüfungen welche demnächst abgeschlossen sind.

Folgende Prüfberichte sind durch den RPB zur Befassung vorgesehen:

- 010/2012      Zuwendungen gem. Fachförderrichtlinie Amt 51  
(SN OB liegt vor)
- 011/2012      Leistungen für Zuwanderer nach AsylbG und SGB XII  
(SN OB wird für Ende Januar 2013 erwartet)
- 021/2012      Betätigungsprüfung  
(SN OB wird für Ende Januar 2013 erwartet)

Im Zuge dessen weist AL 14 darauf hin, dass der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2011 der LHM am 26. November 2012 unterzeichnet wurde und am 30. November 2012 dem OB übergeben wird und die Beschlussvorlage des FB 02 hierzu voraussichtlich noch in diesem Jahr in der OB-DB beraten wird. Die weitere Beratungsfolge sieht eine Behandlung für den RPB am 29.01.2013 vor.

Die Beratung über die o. g. Prüfberichte erfolgt ab der Februarsitzung des RPB 2013.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hilmar Schoenberner  
Vorsitzende/r

Henriette Köhls  
Schriftführer/in